

Transkript zur Rede von Josefine zum Thema: Grüße aus der Zukunft

Wie wird die Welt von morgen sein?

Mehr Sprachen - mehr WIR 2024/25, Runde 1

Ich habe mich für das Thema „Grüße aus der Zukunft“ entschieden, weil es das ist, was mich am meisten anspricht. Mein Schwerpunkt ist die Schule, wie wird sie in 200 Jahren aussehen? Wie wird der Unterricht gestaltet sein? Laut einer Pressemitteilung von UNICEF (Sep. 2013) verbringt ein 13-jähriger Jugendlicher 44 Wochenstunden in oder für die Schule. Wir reisen in das Jahr 2224 und wandern von Stiften und Papier zur digitalen Welt. Die Schüler kommen mit Hoverboards anstatt mit Fahrrädern in die Schule.

Al posto dei soliti parcheggi per le biciclette, ci sono delle prese di corrente per ricaricare la batteria dei Hoverboard.

In der Aula der Schule sind aus Kunststoff gemachte Bäume, die das Gefühl vermitteln, mitten in der Natur zu sitzen. Der Boden ist aus Glas und durchsichtig, damit man digital verschiedene Fußböden je nach Jahreszeit wählen kann. Z.B. im Frühling stellt er eine Wiese mit Blumen dar.

Le scale normali furono sostituite in scale mobili.

Die Türen der Klassenzimmer lassen sich mit Fingerabdrücken der Lehrer öffnen. Jeder Tisch hat eine Taste in der Mitte. Wenn man die drückt, erscheint ein blauer Strahl, den nennt man den „unsichtbaren Laptop“.

Questo portatile usano gli alunni, se hanno dimenticato il loro ipad a casa.

Es wird nur noch mit Tastatur geschrieben, beziehungsweise man diktiert dem iPad, was es schreiben soll. Wie findet ihr das? Klingt wie in einem Sciencefiction Film, oder?

Gefördert durch:

Ich finde das schlimm! Das führt dazu, dass die Schüler nicht mehr schreiben können.

Non hanno mai imparato a scrivere con una penna in mano.

Manche können auch nicht lesen.

O non l'hanno mai imparato oppure lo hanno dimenticato.

Wozu sollten sie lesen können, wenn es eine App gibt, die einem was vorliest? Die Lehrer fragen die Schüler auch nicht mehr mündlich ab, sondern die Schüler bekommen Fragen direkt auf das iPad. Das führt dazu, dass die Schüler immer mit anderen chatten können und nach den Lösungen fragen können, wenn die Lehrer nicht aufpassen.

Anche le verifiche vengono fatte tramite i computer e per gli insegnanti e quasi impossibile impedire a gli alunni di imbrogliare.

Die Noten entsprechen somit nicht mehr den Schülerleistungen. Wie findet ihr das? Super?

Non dobbiamo piu studiare!

Wir müssen nur noch wissen, wo wir die Antworten im Internet finden oder wer uns in der Klasse helfen kann. Ich finde das schrecklich! Ich möchte nicht, dass die Schule nur noch digital geführt wird.

Non voglio vivere in un mondo completamente digitalizzato.

Außerdem denke ich, dass die Technologie uns vereinsamen lässt, weil niemand mehr miteinander redet, sondern nur noch über das Internet kommuniziert. Deswegen gibt es viel mehr Missverständnisse,

perche la parola scritta non consente interpretazione a differenza del linguaggio parlato.

Die Kinder und Jugendlichen spielen nicht mehr zusammen auf den Straßen. Die verschiedenen Sportarten und Hobbies wie z.B. Fußball, Tanzen usw. gibt es bald nicht mehr, weil die meisten nur noch vor dem Bildschirm sitzen und dort dann lieber Fußball oder Tennis spielen.

E terribile, vero?

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

mehr SPRACHEN MEHR *wir*

Möchtet ihr, dass unsere Welt so wird? Also ich nicht! Mir macht die Zukunft Angst! Mit der Digitalisierung haben wir so viele technische Möglichkeiten, dass auf der einen Seite alles möglich ist und auf der anderen Seite so viel verloren geht. Also Leute, setzt euren Verstand ein und lasst euch nicht alles vorgeben! Denn die Zukunft macht ihr und sie ist noch nicht geschrieben!

Mehr Sprachen – mehr WIR wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ausgerichtet und von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus gefördert.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung